133

Sonntag den 20. November 1864: **Grand Soirée Mysterieuse**

Persische Hexenspiele nach einer ganz neuen u. eigenen Erfindung

des Asiaten MUHAMED ISMAEL aus Teheran

in Persien,

Hof-Künstler Sr. Majestät des Schah von Persien.

Cycle de Physique, Chiromagique, Prestige, Illusion, Magie, Curiosité & Lucidité.

Die physikalischen Vorträge

ohne alle Apparate sind vollständig neu und werden auf die geehrten Zuschauer um so überraschender wirken, weil ich sie aus freier Hand ausführe und durch einen einfachen Vortrag zu lösen suche. Ich verspreche dem hochgeehrten Publikum durch die Darstellung einen recht genußreichen Abend.

Erste Abtheilung.

1. Das Duell des Zauberers. — 2. Das schnelle Verschwinden, oder: die sonderbare Ueberraschung. — 3. Die orientalische Brodbäckerei. — 4. Die anabalistische Wundermaschine, oder: der persische Zaubertrank. — 5. Wie man zerreißt, vertheilt und wieder zusammensetzt. — 6. Der Goldschmied, oder: das erfrischende Publikum. — 7. Der Regen der Dukaten und ihre Vertheilung im Theater. — 8. Zimmer voll und ewig leer. — 9. Der bezauberte Wein, oder: der feuerspeiende Berg en miniature mit Flora's Brautkranz, entstehend aus dem Reiche der Vernichtung.

Zweite Abtheilung.

1. Der Goldfischfang der Chinesen. — 2. Die musikalische Karenzparade. — 3. Das persische Farbenspiel. — 4. Die sprechende Münze, oder: man soll und muß lachen. — 5. Schreck und Freude, oder: der Uhrmacher in der Hölle. — 6. Der gute Schuß, oder: der schnelle Porzellan-Fabrikant. — 7. Der Perser in Verlegenheit, oder: schlecht und wieder gut.

8. **Des Teufels Nachtmahl,**

oder: die Papierfabrik.

Vorher zum ersten Male: **Nach Neriko.**

Posse in einem Akte von Anton Langer.

Personen:

Moritz Eiwein, Verbatier aus Wien — — —	Herr Koritz.	Wurz, Polizeidiener — — —	Herr Keller.
Professor Hasius, aus Göttingen — — —	Herr Carl.	Eine Freunde — — —	Fräulein Gwald.
Tiburtius Krapfenbauer, Hotelbesitzer in Triest — — —	Herr Seitz.	Louise, Stubenmädchen im Hotel — — —	Frl. Rudhart.
Maraguinelli, Mäckler und Geschäftsagent — — —	Herr Schütz.	Ein Kellner — — —	Herr Dobias.

Ort der Handlung: Hotel Krapfenbauer in Triest.